

10. Spieltag Rückrunde Saison 2018 / 2019

Zwei Heimspiele innerhalb von 23 Stunden für das Landesligateam des CVJM Kelzenberg. Vor ansehnlichen Kulissen gab es zwei wirklich mitreißende und extrem spannende Partien. Am Ende festigten die Kelzenberger Tischtennispieler ihren 6. Tabellenplatz und können zuversichtlich auf die beiden letzten Partien in dieser Saison schauen.

Herren Landesliga 9:

1.Herren - SG RW Gierath

7:9

Im Nachholspiel gegen den Lokalrivalen aus Gierath gab es für die 1.Herren des CVJM Kelzenberg ein unerfreuliches Resultat. Gegen den auf einem Abstiegsplatz stehenden Gegner verlor man knapp mit 7:9. Allein schon das mitreißende Schlussdoppel wäre für die 22 Zuschauer ein lohnendes Schauspiel gewesen. Denn das endete trotz 2:0 Führung für die Kelzenberger noch mit einer 2:3 Niederlage. Alle drei abgegebenen Sätze wurden mit nur zwei Bällen Differenz verloren. Die etwas geschlosseneren Mannschaftsleistung gab letztlich den Ausschlag zu Gunsten der Gierather.

Doch der Reihe nach:

Niklas Peltzer und Alex Kreik brachten den CVJM zu Beginn in Führung, doch die beiden anderen Doppel gingen aus Kelzenberger Sicht verloren. So lief man gleich einem Rückstand hinterher. Oben konnten Niklas und Alex beide Mertsching bezwingen, zogen aber gegen Dimmig beide den Kürzeren. In der Mitte gewann Sascha Madeo beide Spiele, Elmar Brunn musste aber seinen Gegnern gratulieren. Und unten fehlte dem CVJM Sven Schaller. Toni Sanchez sprang zwar prächtig in die Bresche und bezwang beide Gegner, doch Tim Biederbeck musste sich in beiden Partien doch recht deutlich die Grenzen aufzeigen lassen. So war der Rückstand vor dem Schlussdoppel immer noch ein Punkt. Anfangs sah es noch gut aus: Niklas und Alex gewannen die beiden ersten Sätze knapp. Doch die Gierather konterten und drehten mit Glück noch die Partie.

So war es vielleicht sogar ein bisschen Nachbarschaftshilfe von den Kelzenberger. Denn mit einem Sieg am Tag darauf gegen Süchteln könnte man wieder auf ein ausgeglichenes Punktekonto kommen. Und Gierath kann mit diesen Zählern weiter an den Klassenerhalt glauben.

Herren Landesliga 9:

1.Herren - ASV Einigkeit Süchteln 2

9:7

Einen Tag später hatten die Kelzenberger gegen den Abstiegs Kandidaten aus Süchteln die Niederlage gegen Gierath anscheinend noch nicht verdaut. Niklas fehlte zwar, doch dafür war Sven wieder dabei; und für Toni spielte Thorsten Schlangen. Doch zu Beginn gingen gleich zwei Doppel im fünften Satz verloren und im oberen Paarkreuz mussten sich Alex Kreik und Sascha Madeo ebenfalls geschlagen geben. 4:1 für den Gast! Sollte es etwa wieder eine Niederlage geben und damit der Klassenerhalt für den CVJM noch einmal gefährdet sein? Das mittlere Paarkreuz der Kelzenberger hatte zumindest etwas dagegen. Elmar Brunn und der hoch gerückte Sven Schaller holten in der Mitte mit 4:0 Punkten eine blitzsaubere Bilanz und hielten den CVJM damit im Spiel. Thorsten Schlangen gewann an Position 5 ebenfalls beide Einzel knapp für die Kelzenberger und glich damit die Niederlagen von Tim Biederbeck an Brett 6 aus. Da im Duell der Einser vorher Alex Kreik einen weiteren Zähler für den

CVJM geholt hatte, musste - wie schon am Vortag - das Schlussdoppel über Sieg oder Remis entscheiden.

Und diesmal zeigten sich die Kelzenberger voll auf der Höhe. Alex und Elmar ließen den Messer-Brüdern keine Chance und holten damit den so wichtigen 9:7 Siegpunkt für den CVJM.

Herren- Bezirksklasse 7: TTC BW Grevenbroich 3 - 2.Herren 9:0

Ein bisschen mehr wäre schon drin gewesen, für die 2.Herren des CVJM in Grevenbroich. Doch gleich drei Partien wurden im fünften Satz mit 8:11 von den Kelzenbergern verloren. Überhaupt: wohin man auf dem Spielbericht auch schaut, 11:8 war an diesem Abend mit Abstand das meisterzielte Ergebnis. In neun Kämpfen kam dieses Resultat gleich dreizehn mal vor. Den Vogel schoss Kapitän André Buntbroich ab: im letzten Einzel verlor er mit 1:3 Sätzen. Alle vier Sätze endeten 11:8.

Jungen- Kreisliga Meisterrunde : CVJM Kelzenberg - DJK Novesia Neuss 0:10

Spannend war es eigentlich nur ganz am Anfang. Im ersten Doppel unterlagen Julius Borgert und Jonas Maywald in einer umkämpften Partie im fünften Satz mit 9:11. Schade! Danach lief aber nichts mehr. In den folgenden neun Duellen gelang nur noch ein einziger Satzgewinn.

CVJM: CVJM Kelzenberg 2 - CVJM Kelzenberg 1 19:20

Da sage noch einer in der CVJM-Runde wäre es langweilig. In einer spannenden Partie schaffte das zweite CVJM-Team der Kelzenberger beim 5:5 durch die Wertung der gewonnenen Sätze den wohl knappst möglichen Sieg im Vereinsduell. Beide Teams wollten gewinnen und hatten deshalb bei den Aufstellungen gepokert. CVJM 1 hatten mit Stephan und André zwei Bezirksklassenspieler aufgeboten, dazu spielte Torben aus der Kreisliga und Kapitän Axel Niebisch. CVJM 2 hielt mit den fast kompletten 4.Herren aus der 2.HKK dagegen. Claus, noch mit Spielverbot vom Arzt belegt, machte den Oberschiedsrichter und wurde an der Platte von Frank Dahmen vertreten.

Es wurde der erwartet spannende Verlauf und es war klar, dass es - wenn es gut für CVJM 2 lief - auf jeden Satz ankam. In den Doppeln leichte Vorteile für CVJM 1: Willibert Steurer und Frank Dahmen mussten sich in vier engen Sätzen Stephan Morjan und Axel Niebisch beugen. Wilfried Längen mit Hans-Gerd Schumacher gewannen zwar Satz 3 mit 11:1 gegen André Buntbroich / Torben Reipen, waren am Ende aber heilfroh, im fünften Satz den Sieg zu retten.

In der ersten Einzelrunde dann erst drei Viersatzsieg. Oben gewannen Stephan und André gegen Willibert und Wilfried. Unten setzte sich Hans-Gerd mit seinem Material gegen Torben durch. Frank schaffte im vierten Einzel dann einen Dreisatzsieg für CVJM 2.

3:3 nach Punkten, 12:12 nach Sätzen. Ziemlich ausgeglichen kann man sagen.

Oben dann Wilfried wie immer chancenlos gegen Stephan; Willibert holte gegen Bunti aber zwei Sätze. Trotzdem: Vorteil wieder bei CVJM 1.

Aber jetzt kam ja wieder das untere Paarkreuz. Und hier entzauberte Frank Dahmen dann Torben regelrecht. Ein glatter Dreisatzsieg glich Wilfrieds deutliche Niederlage wieder aus. Damit war klar: Für einen Sieg für CVJM 2 musste Hans-Gerd mindestens 3:1 gegen Axel gewinnen. Es ging nicht gut los: den ersten Satz gewann Axel. Doch dann drehte Hans-Gerd noch die Partie und holte die folgenden drei Sätze. Aus Sicht von CVJM 2 konnte man das nur folgendermaßen nennen: PUNKTLANDUNG!